

Einladung

Entwicklungspotentiale im Schulmanagement

Ein Fachforum zur ganzheitlichen Betrachtung von Schule in Veränderungsprozessen

Das deutsche Schulwesen befindet sich in einem andauernden Prozess struktureller Veränderungen. In der Folge der Ergebnisse diverser PISA-Studien und der Föderalismuskommission wird die bildungspolitische Diskussion über die Aufgaben der schulischen Bildung und damit auch über die Führung der „Schule von morgen“ intensiv geführt.

Die Veränderung der gesellschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen für Schulen und ihrer inneren Verfasstheit inklusive neuer fachlicher Anforderungen führen zu einer elementaren Veränderung der Aufgabenfelder und Aufgabenzuschnitte für die Beschäftigten in den Schulsekretariaten und im Hausmeisterbereich.

Basierend auf den Untersuchungsergebnissen des Fraunhofer Instituts für Arbeitswissenschaften hat die Bundesfachgruppe Schulen in ver.di diese Prozesse reflektiert und darauf aufbauend Qualifizierungsziele und –angebote für die kommunalen Beschäftigten in der „Schule von morgen“ entwickelt.

Termin	24. November 2009; 10:30-16:00 Uhr
Veranstaltungsort	Hotel und Restaurant KOLPINGHAUS, Lange Straße 26, 60311 Frankfurt am Main, www.kolpinghotel-frankfurt.de
Teilnehmerzahl	150
Teilnehmerkreis	Personalräte, ehrenamtliche FunktionärInnen, GewerkschaftssekretärInnen, Schulträger
Anmeldeschluss	<u>10. November 2009</u>
Kosten	Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung sorgen wir. Reisekosten können wir <u>nicht</u> übernehmen. Für ver.di-Nichtmitglieder erheben wir einen Unkostenbeitrag von 30 Euro.

Ablauf

bis 10:00 Uhr	Anreise der TeilnehmerInnen, KOLPINGHAUS, Frankfurt am Main
10:30 Uhr	<i>Eröffnung und Begrüßung</i> Ilona Wichert (ver.di, Bundesfachgruppenleiterin)
10:45 Uhr	<i>Qualifizierungskonzept der Bundesfachgruppe Schulen in ver.di</i> Rainer Köpel (Vorsitzender Bundesfachgruppenvorstand Schulen in ver.di)
11:15 Uhr	<i>Vorstellung der Untersuchung der Ruhruniversität Bochum zum Modellprojekt „Schulverwaltungsassistenten“ in NRW</i> Udo Rosowski , MOM, Arbeitswissenschaftler
12:00 Uhr	<i>Aufgaben und Selbstverständnis der Schulträger in der Bildungspolitik</i> Klaus Hebborn (Deutscher Städtetag) angefragt
12:30 Uhr	<i>Angebot der Qualifizierungsmaßnahme im Kreis Bergstraße</i> Matthias Wilkes (Landrat und Schuldezernent)
13:00 - 14:00 Uhr	Mittagspause
14:00 - 16:00 Uhr	Podiumsdiskussion: Thomas Schwarz , ver.di Baden-Württemberg Rainer Köpel , Vorsitzender des BuFGVo Schulen Gabriele Billhardt , Personalrätin Kreis Bergstraße Uta Kupfer , Bereichsleiterin ver.di, Bereich Berufsbildungspolitik N.N. Moderation: Ulrike Mross
16:00 Uhr	Abreise der TeilnehmerInnen